

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von
Harald Jacoby, Gerhard Knöttsch, Hans Leuzinger und Peter Willi

für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Zusammenkunft der OAB

Unsere diesjährige Tagung findet am Samstag, 4. November 1989, 14.00 Uhr, in der Aula der Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelgstraße, statt. Das Tagungsprogramm und ein Lageplan des neuen Tagungslokals folgen im nächsten Rundbrief.

Bericht über das Frühjahr 1989 (abgeschlossen am 12.07.1989):
Abkürzungen siehe OR 112.

Allgemeine Bemerkungen:

Die Artenliste des vorliegenden Rundbriefs ist recht lang geworden, weil der während der ganzen Saison niedrige Seewasserstand für die verschiedensten Wasser- und Watvogelarten günstige Rastgelegenheiten bot. Kampfläufer- und Uferschnepfendurchzug erreichten wieder einmal frühere Stärken, auch durchziehende Kiebitze bildeten große Rastgruppen. Dagegen blieben die Zahlen der Wasserläufer und der meisten Strandläufer trotz idealer Schlickverhältnisse gering.

Die Palette der Raritäten wurde durch den Erstnachweis der Rosenseeschwalbe und den 2. Nachweis des Weißschwanzkiebitzes bereichert.

Die Ergebnisse der Wasservogelzählung aus dem Winter 1988/89 (Übersicht in dieser Ausgabe) lagen bei vielen Arten sehr hoch, und die Wintersumme (=Summe der Zählergebnisse ohne Möwen von September bis März) erreichte sogar den Rekordwert von rund 1.056.000. Obwohl der Phosphorgehalt des Seewassers kontinuierlich sinkt - im Seejahr 1988/89 waren es noch 43 mg/m³ gegenüber dem Höchststand von 87 mg/m³ im Jahr 1979 - ist das Nährstoffniveau im See noch so hoch, daß das Nahrungsangebot für die Massen der überwinternden Wasservögel nach wie vor ausreicht.

Wetterdaten, mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

	März	April	Mai	Juni
Monatsmitteltemperatur	8,2	7,8	15,2	16,1
langjähriger Durchschnitt	4,9	8,8	13,0	16,3
Niederschlagsmenge in mm	38,0	138,0	37,7	64,2
langjähriger Durchschnitt	45,0	61,0	81,0	106,0
Pegelmittel Kstz. in cm	288	315	329	354
langjähriger Durchschnitt	288	316	362	423
Schneetage	-	-	-	-
Frosttage (in 2 m Höhe)	1	-	-	-

Die einzelnen Arten:

Sterntaucher: Siehe OR 112! Das starke Auftreten dauerte bis Mai: 7.5. Erisk. 6 (GK), 10.5. Rhd. 1 (DB) und Erisk. 17 (GK), 25.5. Erisk. 2 (MH).

Rothalstaucher: Am 25.5. bei Bad Schachen 1 Pk (HJ,MSch).

Schwarzhalstaucher: Ende April/Anfang Mai noch größere Ansammlungen von Durchzüglern: 151 - 187 Ex. an der Radam. vom 29.4. - 1.5. (AB), 50 Erisk. 29.4. (GK). Am Brutplatz Erm. infolge des Niederwassers Ende Mai immer noch über 200 auf der freien Wasserfläche (HJ).

Kormoran: Nur im Rhd. hielten kleine Trupps bis zum Juni aus: 5.5. = 40, 19.5. = 10, 6.6. = 6 (VB).

Nachtreiher: Schon am 1.4. an der Bregam. 9, davon 8 ad. (VB,DB). Später meist 1 - 2 im Rhd. und an anderen Orten (Wollr., Rad., Argenmündung, Erisk.), aber nochmals je 6 am 13.5. und 6.6. im Rhd. (VB,DB).

Rallenreiher: Je 1 am 25.5. Altrhein (HJ,MSch u.a.), 30.5. Erisk. (fide GK) und 4.7. Erisk. (MH).

Seidenreiher: Stärkere Streuung als in anderen Jahren: im Rhd. bereits am 18.4. 2 Ex. (HR) und dort vom 7. bis 14.5. 1 - 2 (VB,DB,PW), 22.5. Wolfurt 4 Ex. (ASÖ), 14.5. Arbon 1 (M.Maag), 9.5. Kreuzlingen 1 (D.Heuschen), 21.5. Wollr. 1 (MD,HJ), 25.5. Litzelstetten 2 (HJ,MSch), 21. und 30.5. Erisk. je 1 (MH, fide GK) und 11.6. Erisk. 3 (GK).

Silberreiher: Vom 21. bis 23.4. je 1 Rhd. (DB,G.Bauer, A.Ebert, BPo u.a.).

Purpurreiher: Neues Erstdatum - 26.3. Rhd. 2 (VB), am 21.5. im Rhd. 6 fliegend (PW).

Schwarzstorch: Im Rhd. am 28.3. 1 (BPo), am 21.4. 2 (G.Juen, fide VB) und am 24.5. 1 (PW), außerdem im Rad.Aachried am 15.5. 1 (UW).

Weißstorch: Größter Trupp des Frühjahrs 14 Ex. am 23.5. im Lau. (ASÖ).

Löffler: Am 4. und 5.5. je 1 ad. im Rhd. (VB,ASÖ,G.Segelbacher).

Brandgans: Im Mai noch 5 im Erisk. (1.+2.5., MH,GK) und 3 im Erm. (14.5., G.Bauer).

Kolbenente: Am Schweizer Oberseeufer auffällige Gesellschaften: 23.4. Frasnacht 36 (P.Lehner), 25.4. Landschlacht 44,11 und Kreuzlingen 16,11 (ST), 9.5. Altnau 52 (PW).

Kragenente: Der in OR 112 gemeldete Vogel wurde am 8.12.88 (nicht 28.12.) beobachtet und war ein immat. Männchen (BPo).

Eisente: Siehe OR 112! Bei der WVZ Mitte April wurden 32 Ex. erfaßt. Auf dem einzigen Uferabschnitt, der bei der WVZ normalerweise nicht kontrolliert wird (Steilufer Wallhausen bis Bodman), hielten sich am 14.4. 17 in einem Trupp auf (B.Röhler, B.Neunkirchen). Am 19. und 20.4. (am 21. nicht mehr) waren 10 junge Männchen bei Romanshorn zu sehen (ST,PW).

Trauerente: Noch am 10.5. im Rhd. 0,3 und am 28.5. 0,1 (PW).

Schlangenadler: Am 3.4. zog einer über Kstz. nach NO (BPO).

Kornweihe: Relativ später Durchzug: Letzt Daten 23. und 30.4. je 0,3 Höchster Ried (ASÖ,ST), 1.5. 0,1 Rhd. (G.Bauer).

Wiesenweihe: 15 Beobachtungen zwischen dem 18.4. (1,0 Rhd., BPO,HR) und 9.5. (1,0 Wolfurt, ASÖ, und 0,1 Föhrenried, RO).

Mäusebussard: 7 Zugdaten von Moos zwischen dem 25.2. und 20.4. Höchstzahlen 212 am 25.2. und 47 am 27.3. (AB).

Fischadler: 15 Beobachtungen von einzelnen zwischen dem 20.3. (Radam., HR) und 20.5. (Rhd., DB).

Rotfußfalke: In Rieden im Rhd. und Hinterland 11 Feststellungen von 1 Männchen und 1 - 2 Weibchen zwischen dem 10.5. (PW) und 29.5. (M.Grabher).

Merlin: Spätdatum - 19.4. je 1 Männchen Rhd. (ST) und Erisk. (MH).

Kranich: Am 12.3. 4 im Lau. (ASÖ) und am 26.3. 6 im Föhrenried rastend (J.Herrmann).

Austernfischer: Je 1 am 8.4. und 12.5. (VB) und 30.5. 3 (DB) im Rhd.

Stelzenläufer: 3 am 18. und 20.5. bei Moos (H.Langer) und 2 am 21./22.5. am Rhein bei Bibernmühle (W.Schümperlin).

Säbelschnäbler: 2 vom 18. - 22.4. im Rhd. (VB,HR,A.Ebert, J.Jebram), 2 am 25.5. im Wollr. (G.Bauer, A.Hafen u.a.) und 3 am 27.5. im Rhd. (DB).

Rotflügelbrachschnalbe: Je 1 am 27.5. im Wollr. (RSo) und im Rhd. (DB). Vorbehaltlich der Anerkennung durch die entsprechenden Gremien.

Flußregenpfeifer: Recht große Rastgesellschaften, so am 25./26.3. 10 an der Radam. (AB), 2.4. 8 Erisk. (MH), 6.4. 13 Wollr. (K.-H.Kolb, RSo, C.Wagner), 12.4. mind.16 Rhd. (ST) und 15.4. 15 Rhd. (J.Jebram).

Seeregenpfeifer: 4 Beobachtungen von Einzelvögeln zwischen dem 15.4. und 15.5. im Rhd. (DB, ASÖ) sowie am 10.5. im Erisk. (MH).

Weißschwanzkiebitz: Zweitbeobachtung für das Bodenseegebiet: 25.5. 1 Wollr. (G.Bauer). Vorbehaltlich der Anerkennung durch den bundesdeutschen Seltenheitsausschuß.

Kiebitz: Starker Durchzug ab Mitte Februar, vor allem in der ersten Märzdekade mit Maxima von 1600 am 1.3. (PW) und 4400 am 4.3. (VB) im Rhd. samt Hinterland.

Sanderling: 1 - 3 im Rhd. zwischen dem 14.5. und 4.6. (VB, DB, M. Schweizer), wobei das Ex. am 4.6. noch im Winterkleid war (PW).

Zwergstrandläufer: Im Wollr. ab 6.4. bis 27.4. 2 - 3 Ex. (C. Wagner u.a.). Nochmals 1 am 24.5., der am 13.6. tot gefunden wird (G. Bauer, C. Wagner). Im Rhd. stärkerer Durchzug in der 3. Maidekade: 24.5. = 33 (VB), 27.5. = 18 und 30.5. = 13 Ex. (DB).

Temminckstrandläufer: Im Rhd. nur 2 Beobachtungen am 10.5. (3 Ex., PW) und 27.5. (1 Ex., DB). Ebenfalls 2 am 10./11.5. im Erisk. (MH, GK) und 7 am 11.5. an der Radam. (HR).

Sichelstrandläufer: Trotz günstiger Rastbedingungen nur am 9. und 10.5. im Erisk. 3 (MH, GK) und am 10.5. im Rhd. 2 bzw. am 28.5. 4 (PW).

Waldschnepfe: Außerhalb der Brutplätze eher selten. Je 1 am 29.3. auf der Mett. (HR) und am 5.4. im Erisk. (A. Ebert).

Kampfläufer: Der stärkere Durchzug begann wie üblich Anfang März. Erste größere Trupps im Rhd. am 4.3. = 10 (VB), im Wollr. am 12.3. = 22 (HJ) und an der Radam. am 12.3. = 14 (HR). Der Zug kulminierte in allen wichtigen Gebieten in der ersten Aprilhälfte, z.B. 243 am 1.4. Erisk. (GK), 200 am 3.4. an der Radam. (HR), 220 am 5.4. im Erm. (RSo) und 450 am 8.4. im Rhd. Dort bis 21.4. noch mind. 300, am 22.4. = 90 (J. Jebram u.a.), am 5.5. = 60 (VB) und am 17.5. noch 30 (VB). Im Erm. sind am 16.4. 165 (HJ), am 23.4. noch 50 (HJ) und am 10.5. noch 29 (C. Wagner) im Gebiet, während im Erisk. und an der Radam. bereits Anfang April die größeren Trupps verschwinden: 3.4. Erisk. 111, später nur noch einzelne (GK, J. Jebram); 3.4. Radam. 85 (HR) und noch 19 am 11.5. (HR).

Uferschnepfe: Durchzug nur im Rhd. und Wollr. spürbar. Die ersten erschienen am 6.3. (Rohrspitz = 6, HR). Stärkerer Einflug ab 25.3. mit 19 im Rhd. (VB) und 5.4. mit 23 im Wollr. (RSo); dort am 6.4. mit 32 der größte Trupp (RSo). Im Rhd. kulminierte der eher überdurchschnittliche Durchzug am 18.4. mit 50 (VB). Danach waren wohl nur noch die Brutvögel im Gebiet, z.B. 7.5. Lau. 16 und 13.5. Fb. 11 (VB).

Pfuhlschnepfe: Zwischen 22.4. und 3.5. im Rhd. 3 (VB, G. Bauer) und vom 12.4. bis 8.5. eine einzelne (BPo, HR). In der Nacht vom 20. zum 21.5. an der Argenmündung Flugrufe eines nach NW ziehenden Vogels (MH).

Teichwasserläufer: Sehr frühes Erscheinen: 31.3. und 1.4. Radam. 1 (AB). Weitere Daten sind 26.4. und 3.5. je 1 im Rhd. (PW,VB) und nochmals am 5.5. an der Bregam. 1 (VB).

Schwarzkopfmöwe: Am 2.4. in Frhf. 2 ad. nachmittags vor der Uferstraße und abends wohl dieselben an der Schussenmündung (MH).

Zwergmöwe: Durchzug ab Ende April bis Mitte Juni mit Gebietsmaxima von 81 am 31.5. Rhd. (BPo), 36 am 6.5. Erisk. (GK), 33 am 23.5. Wollr. (MD, R.Schneider u.a.), 130 (darunter nur etwa 3 immat.) am 7.5. Hornspitze (AB) und 65 (davon 6 immat.) am 26.4. Radam. (AB).

Silbermöwe: Der folgende Ringfund zeigt, daß man auf Silber- und Weißkopfmöwe besser achten muß: beringt 13.6.86 Dragsfjärd, Turku-Pori, Finnland, als Nestling; Totfund 15.9.88 (Briefdatum) Rhd.

Weißkopfmöwe: Im Erisk. zwischen Anfang April und Ende Juni zwischen 50 und 70 zumeist vorjährige, die mit dem Verschwinden der Rastplätze durch steigenden Wasserstand zum größten Teil abziehen: am 8.7. noch 7 (GK).

Raubseeschwalbe: Am 2.4. 4 Ex. im Rhd. (ASö) und gleichentags 2 Ex. an der Schussenmündung (MH) sind für das Frühjahr Ausnahmen (erstmal 4 Ex.).

Brandseeschwalbe: Am 5.5. 3 ad. Erisk. (MH) sowie im Rhd. je 1 Ex. am 4.6. (DB,PW) und am 28.6. (PW).

Küstenseeschwalbe: Eine gut dokumentierte Beobachtung von 2 Ex. am 13. und 15.5. im Rhd. (DB,RO). Vorbehaltlich der Anerkennung durch die österreichische Faunist. Komm. Die Beobachtungen von 2 Ex. am 29.5. und 1 Ex. am 9.6. und 11.6. im Wollr. (RSo, R.Schneider, C.Wagner) sind ohne Protokolle gemeldet worden.

Rosenseeschwalbe: Am 18.5. 1 Ex. (wohl vorj.) im Rhd. (PW). Vorbehaltlich der Anerkennung durch die österr.Faunist.Komm.

Weißbartseeschwalbe: 14 Daten von meist 1 - 2 Ex. im Rhd. zwischen 18.4. und 5.6. (versch.Beob.), max. je 5 Ex. am 13.5. (PW) und 31.5. (BPo). Zudem 5 Ex. am 25.5. im Wollr. (R.Schneider) und vom 26.5. - 13.6. dort noch 1 Ex. (HJ,BPo, SS u.a.). Merkwürdigerweise 5 Ex. noch am 23.6. (J.Jebam) und 3 Ex. am 25.6. im Erisk. (GK).

Trauerseeschwalbe: Nach nur 4 Beobachtungen im April (Erstdatum 15.4. 2 Ex. Rhd., DB) wurden im Mai im Rhd. (max. 200 am 12.5., VB) und im Erisk. (max. 326 am 9.5., MH) große Gruppen beobachtet. Der Durchzug im Juni ist nicht von den Übersommerern zu trennen; sicher sind aber 42 Ex. am 4.6. im Rhd. (DB) noch Durchzügler.

Weißflügelseeschwalbe: Vom 8. bis 15.5. 1 Ex., am 13.5. zwei im Rhd. (VB,DB u.a.) und 1 Ex. am 29.5. im Erm. (C.Wagner) zeigen einen eher schwachen Durchzug.

Sumpfohreule: Am 15.4. 1 Ex. kreisend über dem Rsp. zusammen mit Mäusebussard (DB).

Blauracke: Entsprechend dem Rückgang der Brutpopulation in der DDR (1961 = 135 Paare, 1988 = 3 Paare) wird die Art auch bei uns auf dem Durchzug immer seltener: 1 Ex. am 20.5. bei Tägerwilen (K.Büchele).

Wiedehopf: 24 Beobachtungen (!) zwischen 18.3. Nonnenhorn (ES), 30.4. Bodman (SS) und 7.5. Wollr. (C.Wagner).

Kurzzehenlerche: Im Rhd. je 1 Ex. am 20.4. und 6.5. (ASÖ) sowie 2 Ex. am 18.5. und 21.5. im Revierkampf mit Feldlerchen (PW).

Felsenschwalbe: Am 23.5. 1 Ex. im Hausener Aachried (SS).

Rotkehlpieper: 5 Beobachtungen zwischen 8.4. (G.Bauer) und 10.5. (PW), alle aus dem Rhd., max. nur 4 Ex. am 6.5. (ASÖ).

Trauerbachstelze: 1 Ex. am 30.3. an der Radam. (AB).

Seidenschwanz: Noch 6 Beobachtungen im März, max. 200 Ex. am 19.3. im Erisk. (GK), und noch 4 Daten im April, das späteste am 12.4. in Frhf. mit 50 Ex. (L.Ammerich).

Schlagschwirl: Am 14.5. 1 Ex. im Wollr. (G.Bauer) und am 17.5. 1 Ex. bei den Fußacher Ziegelteichen (M.Schweizer).

Seggenrohrsänger: Nur zwei Beobachtungen: am 2.5. am Böhringer See (SS) und am 10.5. am Rsp. (PW) je 1 Ex.

Sumpfrohrsänger: Sehr frühe Beobachtungen: 6.5. Rad. (SS), 7.5. Wollr. (C.Wagner) und 9.5. Erisk. (MH).

Rotrückenwürger: Ein sehr frühes Datum - 16.4. 1,0 im Rhd. (A.+U.Simon).

Nebelkrähe: Am 8.5. 1 am Rsp. (HR).

Karmingimpel: Vom 4. bis 14.6. singt ein vorj. Männchen in den Weiden im Rhd. (ASÖ, PW u.a.), am 6. und 7.6. ein ad. Männchen bei Möggingen (G.Bauer, B.Leisler u.a.) und ein Männchen am 12.6. bei Gundholzen (U.Querner u.a.).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Sommer 1989. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Meldezetteln im Postkartenformat bis spätestens 23. September 1989 an

Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-7750 Konstanz,
Tel. 07531/65633.

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 1988/89

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Pegel Kstz.	360	324	288	328	294	268	286	310
Prachtaucher		1	11	58	37	3	8	13
Sterntaucher			9	5	14	1	1	2
Haubentaucher	5.960	6.260	2.600	5.340	4.040	2.160	3.410	5.320
Rothalstaucher	17	37	49	61	66	53	24	10
Ohrentaucher	1		3	3	6	3	4	1
Schwarzhalst.	560	735	401	299	283	236	240	498
Zwergtaucher	1.130	1.400	1.420	1.070	830	990	935	705
Kormoran	780	905	1.160	790	855	750	395	318
Graureiher	240	281	379	230	354	254	73	134
Singschwan			87	186	196	216	31	
Zwergschwan				3	2			
Höckerschwan	1.700	1.810	1.730	1.430	1.170	1.160	1.110	1.060
Saatgans				18	11	1		
Graugans	4	2	5	1	5	7	5	2
Kanadagans	10	2	17	18	21		12	14
Brandgans			1				1	
Stockente	7.670	12.900	18.200	15.800	18.300	15.100	6.130	3.160
Krickente	412	2.200	5.250	2.290	2.110	2.560	1.990	216
Knäkente	6	4					2	24
Schnatterente	3.090	7.280	7.980	4.500	1.550	1.360	785	545
Pfeifente	42	139	286	182	144	99	43	20
Spießente	91	107	264	190	176	95	80	44
Löffelente	765	780	1.850	595	500	520	276	188
Kolbenente	1.190	3.640	4.410	285	68	19	314	845
Tafelente	11.700	56.900	64.400	45.800	27.400	14.400	1.690	372
Moorente	2		3	2	3	2		
Reiherente	10.600	40.400	103.500	70.400	59.000	30.300	7.720	2.390
Bergente		2	81	129	300	255	151	114
Schellente		64	2.290	6.600	6.160	5.260	1.020	94
Samtente		6	5	225	386	62	120	54
Trauerente			8	2				
Eiderente	417	352	246	189	43	164	175	228
Eisente			3	23	15	21	24	32
Gänsesäger	201	1.370	430	700	970	550	240	118
Mittelsäger			4	4	3	13	5	28
Zwergsäger			10	18	18	19		
Blässhuhn	23.400	45.300	57.800	57.200	40.500	25.200	17.900	8.660
Eisvogel	5	8	8	15	5	3	2	2
Gesamt i.T.	70	183	275	215	166	102	45	25
Lachmöwe			20.600		21.900			
Sturmmöwe			1.320		3.430			
Weißkopfmöwe			158		223			
Silbermöwe			4					
Mantelmöwe					1			
Heringsmöwe			11		21			
Großmöwe, spec.			56					

Zusammenstellung: HR